



Es wurden „Steine des Anstoßes“

Ausstellung von Martin Flatz in Messers Stall in Alberschwende zog weite Kreise.

ALBERSCHWENDE. (VN-stp) Mit diesem Echo haben selbst die größten Optimisten der „KulturMeile“ Alberschwende nicht gerechnet: „Leben im Stein“ von **Martin Flatz** wurde im wahrsten Sinne



Claudio Carbone gefiel die Ausstellung und kann er sich eine künftige Zusammenarbeit vorstellen.

des Wortes zu „Steinen des Anstoßes“ für interessierte Besucher, die die Ausstellung regelrecht stürmten. Nicht nur um die sehenswerten Werke des Alberschwenders zu bestaunen, sondern auch um Informationen über die Hintergründe zu sammeln.

Kette der Zufälle

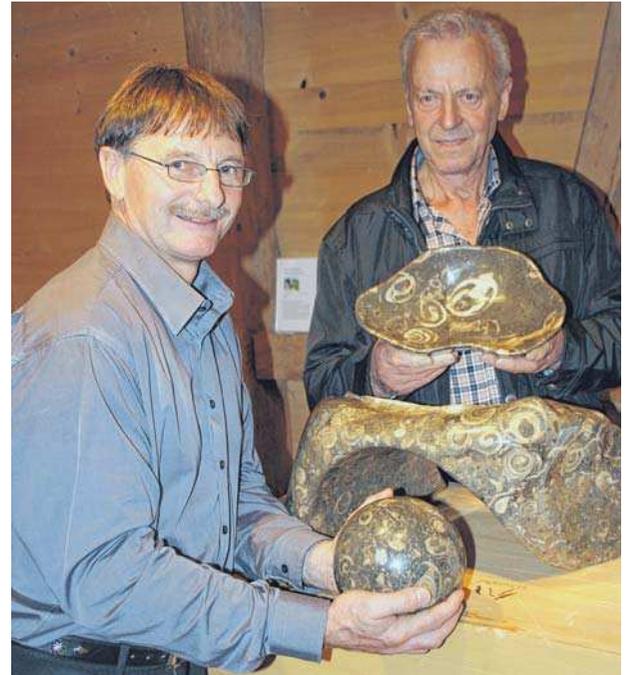
Dass sich Martin Flatz mit außergewöhnlichem Talent der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Werkstoff Stein verschrieben hat, war einer von vielen Zufällen, denn vor zwei Jahren zerbrach das bisherige Leben des heute 55-jährigen. Burn-out hieß die niederschmetternde Diagnose, 14 Monate Krankenstand, Therapien und Reha folgten, dann fand er in seinem ehemaligen Schulkollegen Dr. **Erich Schwarzmann**, der selbst Burn-out-Krisen überwinden konnte, den idealen „Therapeuten“, der ihm kompetente Adressen nennen konnte. Und je

mehr Platz seine gesundheitlichen Probleme in den Griff bekam, umso dringlicher wurde der nächste Schritt in einen ganz anderen Beruf. Und auch hier spielte der Zufall wieder eine entscheidende Rolle, über **Toni Marinelli** kam Flatz an den Salzburger Kollegen **Andi Hofer**, der sein Lehrmeister wurde.

Beeindruckte Besucher

Es sei erstaunlich, was sein „Lehrling“ in so kurzer Zeit erreicht habe, meinte der Salzburger bei seinem zweitägigen Besuch im Ländle. Unter den beeindruckten Besuchern auch Landeshauptmann **Markus Wallner** oder der Künstler **Herbert Albrecht**, der im Gästebuch festhielt, es sei außergewöhnlich, welche Qualität die Arbeiten von Flatz schon nach wenigen Monaten erreicht habe.

Expertenlob kam auch vom Schweizer Innenarchitekten **Claudio Carbone**. Der in Oberstdorf aufgewachsene und in



Martin Flatz im Gespräch mit seinem Lehrmeister **Andreas Hofer**, der von den Arbeiten seines „Lehrlings“ begeistert war.

FOTOS: STRAUSS

der Schweiz lebende Architekt, der international erfolgreich tätig ist, unterhielt sich bei seinem Besuch in Alberschwende auch über die Möglichkeiten einer künftigen Zusammenarbeit. Eine solche hat Prim. Dr. **Harald**

Meller, Leiter der Burn-out-Klinik in Innsbruck-Lans, mit seinem ehemaligen Patienten bereits vereinbart: Flatz soll auch in Innsbruck eine Ausstellung zeigen und dabei auch seinen Weg aus dem Burn-out aufzeigen.

Fußball-Euphorie herrschte in Andelsbuch

Zahlreiche Fans aus der Region beim „Unternehmen Regionalliga“.

ANDELSBUCH. (siha) Nicht einmal die Optimisten hätten den Kickern des Simma Electronic FC Andelsbuch zugetraut, dass sie auch den „gestandenen“ Mannschaften in der Regionalliga durchaus Paroli bieten können. Auch am vergangenen Samstag waren die 1500 Besucher Zeugen davon, wie die ambitioniert agierenden Wälder trotz der 0:2-Niederlage gegen den Traditionsverein SC Bregenz eine gute Figur machten und mit mehr Abgebrühtheit vor dem Tor den einen oder anderen Treffer erzielen hätten können. Jede Menge Wälder sind bereits



Der SCB-Vorstand ließ sich das Derby in Andelsbuch nicht entgehen.

Stammgäste im Bezeggstadion und quittieren die tollen Leistungen mit viel Lob und Applaus.

So am Samstag auch Bürgermeister **Bernhard Kleber**, **Luis Weidinger** (Brauerei Egg), die Finanzexperten **Peter Jäger** und **Udo Sutterlüty**, Ausdauersportlerin **Sandra Urach**, Steuerberater **Peter Fink**, Holzbauer **Ste-**

phan Muxel, Bäckermeister **Josef Künz**, Dorfinstallateur **Peter Metzler**, **Wolfgang Isenberger** (FHE-Franke) sowie Biobauer **Leo Simma**. Und die Führungsriege des SC Bregenz mit **Pascal Pletsch** und **Ewald Giesinger** an der Spitze war sich ebenfalls einig, dass Andelsbuch eine Bereicherung für die Regionalliga ist.



Die SCB-Fans Thomas, Norbert und Helmut Slappnig.



FC Bizau-Obmann **Josef Greber** mit **Stephan Muxel**.

FOTOS: SIHA